

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

1. Personalnachrichten (Berufungen, Emeritierungen, Pensionierungen) mit 30.9.2013
 2. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG
 3. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Mittelbaus an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
 4. Studienunterstützungen für ausländische Studierende an der Universität Salzburg
 5. Marko Feingold Preis
 6. Stipendium für eine Tagung zum Mammakarzinom
 7. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg
-

1. Personalnachrichten (Berufungen, Emeritierungen, Pensionierungen) mit 30.9.2013

Berufungen:

Dr. **Birgit BÜTOW**, Univ.-Prof. für Sozialpädagogik, Beratung und Intervention – FB Erziehungswissenschaft

Dr. **Peter DEUTSCHMANN**, Univ.-Prof. für Slawistische Literatur- und Kulturwissenschaft – FB Slawistik

Dr. **Jessica FORTIN-RITTBERGER**, Univ.-Prof. für Vergleichende Politikwissenschaft – FB Politikwissenschaft und Soziologie

Dr. **Matthias HEINZ**, Univ.-Prof. für Sprachwissenschaft Französisch und Italienisch – FB Romanistik

Dr. **Angela SCHOTTENHAMMER**, Univ.-Prof. für Globalgeschichte – FB Geschichte

Emeritierungen:

Univ.-Prof. Dr. **Reinhard KLEINKNECHT** – FB Philosophie KGW

Univ.-Prof. Dr. **Volkmar LAUBER** – FB Politikwissenschaft und Soziologie

Pensionierung von Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Dr. **Ferdinand EDER** – FB Erziehungswissenschaft

Univ.-Prof. Dr. **Wilhelm FOISSNER** – FB Organismische Biologie

Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang KLIMESCH** – FB Psychologie

Dienstende von UniversitätsprofessorInnen:

Univ.-Prof. Dr. **Tina HASCHER**, School of Education (31.07.2013)

Univ.-Prof. Dr. **Christian RABL**, FB Privatrecht

Univ.-Prof. Dr. **Lothar SCHROTT**, FB Geographie und Geologie

Pensionierung von Universitätsdozenten:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. **Josef AUSSERMAIR** – FB Systematische Theologie

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. **Karl HUBMAYER** – FB Anglistik und Amerikanistik

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Thoma PEER** – FB Organismische Biologie

2. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

Herr Univ.-Prof. Dr. **Ferdinand EDER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**NMS-Evaluation**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom September 2013 bis 31.03.2015 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Christine Schmid
Fachbereichsleiterin Erziehungswissenschaft

3. Kundmachung der Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Mittelbaus an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Die Wahl des Fakultätskuriensprechers/der Fakultätskuriensprecherin des Mittelbaus an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät findet am

Mittwoch, 6. November 2013, 14 Uhr,

im HS 202 statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

4. Studienunterstützungen für ausländische Studierende an der Universität Salzburg

Das Rektorat der Universität Salzburg hat beschlossen, Studienunterstützungen an bedürftige ausländische Studierende an der Universität Salzburg zu vergeben. Die Studienunterstützung wird einmal im Studienjahr nach den Kriterien der erbrachten Studienleistungen und der sozialen Bedürftigkeit vergeben.

Voraussetzungen:

1. Staatsbürgerschaft eines in den Anlagen der Studienbeitragsverordnung genannten Landes.

2. Ordentliches Studium an der Universität Salzburg. Die Studiendauer darf die dreifache Mindeststudiendauer des betreffenden Studiums nicht überschritten haben.

Außerordentliche Studierende sind bis zum 7. Semester antragsberechtigt, wenn sie sämtliche Voraussetzungen für die Zulassung zu einem ordentlichen Studium erfüllen und nur den Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache bzw. Ergänzungsprüfungen zur Herstellung der vollen Gleichwertigkeit der allgemeinen Universitätsreife zu erbringen haben.

3. Kein weiteres Studium an einer österreichischen Universität

4. Keine (regelmäßige) finanzielle Unterstützung durch andere Einrichtungen (Stipendienstelle, Afro-Asiatisches Institut, ÖH, etc.)

5. Soziale Bedürftigkeit

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn die regelmäßigen monatlichen Ausgaben, die monatlichen Einkünfte erreichen oder übersteigen.

6. Prüfungsleistungen im Ausmaß von mind. 8 Semesterstunden aus den beiden unmittelbar vor der Antragstellung vorangegangenen Semestern (ausgenommen sind Studierende im 1. oder 2. Semester, Studierende des 2. Semesters müssen 4 Semesterstunden nachweisen). Ordentliche Studierende dürfen dabei max. 4 Semesterstunden aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache

heranziehen. Die Prüfungen müssen an der Universität Salzburg abgelegt worden sein, anerkannte Prüfungen werden nicht berücksichtigt.

Als Prüfungsleistungen gelten auch positiv beurteilte wissenschaftliche Arbeiten oder kommissionelle Prüfungen. Studierende eines Doktoratsstudiums haben bei fehlenden Prüfungen eine Bestätigung des Betreuers über den positiven Fortgang der Arbeit an der Dissertation vorzulegen.

Erforderliche Unterlagen:

1. Schriftlicher Antrag mittels Antragsformular mit genauer Angabe der Einnahmen und Ausgaben. Die Ausgaben für Miete und Betriebskosten sind durch Belege nachzuweisen. Das Antragsformular kann im Büro des Rektorats-Rechtsabteilung angefordert werden.
2. Kopie des Ausweises für Studierende
3. Zeugnisse der Universität im oben genannten Ausmaß oder ein Zeugnis über eine Ergänzungsprüfung zur Reifeprüfung oder über eine Sprachprüfung aus dem vorangegangenen Studienjahr.
Außerordentliche Studierende im 1. Semester, die eine Deutsch-Sprachprüfung ablegen, müssen eine Bestätigung über den Besuch eines Deutschkurses vorweisen.
4. Kopien der Kontoauszüge oder des Sparbuches mit den Ein- und Ausgängen der letzten drei Monate

Die schriftlichen Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens **15. November 2013** im Büro des Rektorats-Rechtsabteilung einzureichen.

Die Vergabe der Studienunterstützungen erfolgt durch den Vizerektor für Lehre nach Befassung eines Beratungsgremiums. Die Studienunterstützungen sind eine freiwillige Leistung der Universität Salzburg, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Wird die Unterstützung aufgrund unrichtiger Angaben zuerkannt, ist die Studienunterstützung, unbeschadet allfälliger weiterer rechtlicher Schritte, zurück zu zahlen.

5. Marko Feingold Preis

2013 wird das erste Mal von Land und Stadt Salzburg gemeinsam mit der Paris Lodron Universität Salzburg der **Marko Feingold Preis** für eine erfolgreich fertiggestellte Dissertation ausgeschrieben.

Thematisch soll sich die Dissertation mit der materiellen Kultur, dem Leben und/oder der Arbeit der jüdischen Bevölkerung, deren Wirken und Einfluss auf Kultur, Wissenschaft, Literatur der jeweiligen Gesellschaft und Zeitepoche oder deren Verfolgung, Vertreibung, Exil- und/oder Diasporaerfahrungen in den unterschiedlichsten Weltregionen und historischen Zeitkontexten auseinandersetzen.

Bewerben kann sich jede/r, der/die 2012 oder 2013 eine Dissertation in diesem Bereich fertiggestellt hat.

Preisgeld: 4.500,-- EUR

Einreichung

Die approbierte Dissertation ist in elektronischer Form mit einer Kurzfassung (ca. drei Seiten) und der Angabe der Betreuer/innen sowie mit einem Lebenslauf abzugeben.

Die Einreichung ist zu richten an:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Sylvia Hahn
Vizerektorin für Internationale Beziehung
und Kommunikation
Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Ende der Einreichfrist: **31.10.2013**

Announcing the Marko Feingold Prize

In 2013, for the first time, the State and City of Salzburg, along with the Paris Lodron University of Salzburg will award the **Marko Feingold Prize** for a successfully completed dissertation in Jewish studies.

The dissertation should deal with the material culture or the lives and/or work of the Jewish population; their interactions with and influence on the culture, science, or literature of their society and era; or their persecution, expulsion, exile and / or diaspora experiences in different world regions and historical contexts.

Anyone may apply who has completed a dissertation in these areas in 2012 or 2013.
Winner of this prize will receive € 4,500

Applicants should submit the approved dissertation in electronic form, along with a short summary (c. 3 pages), the contact information for the dissertation supervisor(s), and a curriculum vitae.

Applications should be sent to:

Dr. Sylvia Hahn
Vice Rector for Communication and International Relations
Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg, Austria
Sylvia.Hahn@sbg.ac.at

The application deadline is **October 31, 2013**

6. Stipendium für eine Tagung zum Mammakarzinom

Die Österreichische Krebshilfe vergibt 2013 das Mag. Helga Bauer-Liebmann Stipendium in Höhe von € 1.000,- zur Unterstützung für Kongressteilnahmen mit dem Schwerpunkt Mammakarzinom.

Der Zweck ist die wissenschaftliche und praktische Fortbildung auf dem Gebiet des Mammakarzinoms. Die Stipendiaten sollen MedizinerInnen und ForscherInnen mit medizinischem Hintergrund bis zum 40. Lebensjahr sein, die sich mit diesem speziellen Fachgebiet auseinandersetzen. Der maximale jährliche Auszahlungsbetrag des Stipendiums sind € 1.000,-, wobei eine geteilte Vergabe möglich ist.

Der Antrag ist bis spätestens **15. Oktober 2013** per E-Mail an service@krebshilfe.net oder per Post an Österreichische Krebshilfe, z.H. Prim. Univ.-Prof. Dr. Paul Sevelda, 1010 Wien, Wolfengasse 4/10, zu richten und muss folgende Angaben enthalten:

- Genaue Angaben zur Tagung, die Sie besuchen wollen (Titel, Veranstalter, Zeit und Ort, wenn möglich auch eine Internetadresse, unter der weitere Informationen zu finden sind)
- Lebenslauf, wobei aus diesem das Thema Brustkrebs als ein Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit herauszulesen sein soll. Besondere Berücksichtigung werden persönliche wissenschaftliche Präsentationen bei Tagungen finden, besonders jene zum Thema Brustkrebs (bzw. eventuell den Titel jener Arbeit, die Sie auf dem Kongress präsentieren wollen bzw. werden)

Bei Zuerkennung des Stipendiums hat der Stipendiat bei einer Publikation auf dieses Stipendium hinzuweisen sowie eine allfällige Kurzpräsentation für eine Zeitschrift zu machen.

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an Mag. (FH) Eva Schimanofsky, Österreichische Krebshilfe, Tel. 01/796 64 50-18 oder E-Mail: schimanofsky@krebshilfe.net.

7. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0128/1-2013

An der **School of Education** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.921,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb der School of Education sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei Forschungsprojekten im oben genannten Themenbereich unter Betreuung des Direktoriums der School of Education; Kompetenzerwerb in wissenschaftlichen und wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. Hochschuldidaktik, Fortbildungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium in mindestens einem Sprachfach d.i. Deutsch mit Zusatzqualifikation DaF/DaZ, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, sowie schulische Lehr Erfahrung, die über das Unterrichtspraktikum hinausgeht
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: fachdidaktische Schwerpunktsetzung im Studienverlauf, Vertrautheit mit Aspekten der Mehrsprachigkeit und ihrer Didaktik sowie der empirischen Lehr- und Lernforschung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude am wissenschaftlichen und zugleich praxisnahen Arbeiten im Bereich Schule; Team- und Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, kreative Problemlösungsfähigkeit sowie Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7320 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2013 (Poststempel)

GZ A 0138/1-2013

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit in Forschung und Lehre am Fachbereich, insbesondere Klassische Philologie und Wirkungsgeschichte der Antike (Gräzistik); dabei soll vor allem die Wirkungsgeschichte der Antike im Zentrum stehen, wie sie in den gesamten Altertumswissenschaften Berücksichtigung findet. Zentraler Aspekt dieser Wirkungsgeschichte ist die Antike Rhetorik. Mitarbeit an der am Fachbereich angesiedelten Studienergänzung Rhetorik durch praktische und theoretische Lehrveranstaltung, Verwaltung, Studienberatung und Außenwirkung (Organisation und Beteiligung an interdisziplinären Forschergruppen und Fachkongressen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes altertumswissenschaftliches Studium und altertumswissenschaftliche Promotion; weitere Publikationen auf dem Gebiet der Rhetorik, Wirkungsgeschichte; Lehrerfahrungen in diesen Gebieten, exzellente Sprachkenntnisse in Griechisch/Latein und modernen Fremdsprachen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: EDV von Datenbanken oder DTP; MS Office-Anwendungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: aufgeschlossen gegenüber der Bedeutung von Rhetorik in der heutigen Universität und Gesellschaft; Teamfähigkeit; Interesse an selbständigen Forschungsprojekten des beschriebenen Aufgabenbereiches

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4302 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2013 (Poststempel)

GZ A 0141/1-2013

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Informatik-Studien an der Universität Salzburg; insbesondere im Bereich „Luftfahrt/Aerospace“; Etablierung eines Moduls „Luftfahrttechnik“ im Rahmen des Masterstudiums „Angewandte Informatik“; Mitarbeit und selbständige Durchführung bei/von Einwerbung und Abwicklung von facheinschlägigen Drittmittelprojekten (Luftfahrt/Aerospace) und im Bereich studentischer Betreuung; Mitbeteiligung bei der Planung und administrativen Abwicklung von zukünftigen Forschungsprojekten (Horizon 2020, SESAR2, ESA/Artes, FFG/TakeOff, COMET, etc.); Etablierung und Pflege von Industriekontakten speziell im Bereich Luftfahrt/Aerospace
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der technischen Wissenschaft (Informatik/Angewandte Informatik), Berufserfahrung im Bereich der Entwicklung und Leistungsbewertung von digitalen Kommunikationssystemen; ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung bei der Mitwirkung in internationalen Standardisierungsgruppen und bei der Spezifikation von Standards, Erfahrung in der Entwicklung und Durchführung von Simulationsprojekten; Erfahrung in der Vorbereitung der Antragstellung und Durchführung von Drittmittelprojekten; Erfahrung in der Zusammenarbeit in internationalen Forschungsgruppen im Bereich Luftfahrt/Aerospace; Erfahrung im eigenständigen Publizieren von hochqualitativen Konferenzbeiträgen und Fachzeitschriften im Bereich Luftfahrt/Aerospace; Auslandserfahrung; Erfahrung in der Vorbereitung und Präsentation im Rahmen von internationalen Ausstellungen und Fachmessen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Kreativität, Eigeninitiative und Begeisterung bei der Entwicklung von innovativen Ideen und Konzepten und deren konsequente und zielstrebige Umsetzung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6343 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2013 (Poststempel)

GZ A 0144/1-2013

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Arbeitsgruppe Ökologie, Biodiversität & Evolution der Pflanzen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.034,70 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.411,70 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der AG Ökologie, Biodiversität & Evolution der Pflanzen, Einwerbung von Drittmitteln. Die Forschung soll sich mit aktuellen Fragestellungen auf dem

Gebiet der Ökologie, Diversität und Evolution von Pflanzen beschäftigen und molekulare, experimentelle und/oder biochemische Ansätze verwenden. Lehre wird in den Bereichen Ökologie, Biodiversität und Evolution der Pflanzen erwartet und soll die Betreuung von Bachelor-, Master- sowie Doktoratsstudent/innen einbeziehen

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit modernen molekularen Arbeitsmethoden ist unerlässlich und von Vorteil sind zudem Kenntnisse im Bereich der funktionell-adaptiven Genomanalyse und/oder chemischen Ökologie in Verbindung mit Experimenten im Freiland/Gewächshaus. Die Bewerberin/der Bewerber soll ihre/seine Qualifikation durch international herausragende Forschungsprojekte und Publikationen nachweisen und Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln haben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Zielstrebigkeit, hohes Engagement, Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5505 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2013 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0137/1-2013

Am **Fachbereich Computerwissenschaften**, Center for High Performance Computing, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Wartung des Linux-basierten Betriebssystems des multicore Hochleistungsrechners DOPPLER für Scientific Computing; Installation und Test von Software-Paketen (compiler, Bibliotheken, Anwendungssoftware); Auswahl und Installation/Adaptierung von low-level Treibersoftware
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Qualifikation; gute Linux Betriebssystemkenntnisse; solide Erfahrung in Computersoftware und -hardware
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Linux-Systemen (Windows-Kenntnisse sind ein Bonus); Programmierkenntnisse bzw. Bereitschaft zum Erlernen von systemrelevanten Skriptsprachen (z.B. bash, python, php)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse und Bereitschaft, sich dem HPC-Umfeld entsprechend weiterzubilden, sowie Teamfähigkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6771 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2013 (Poststempel)

GZ A 0143/1-2013

In der **Abteilung für Forschungsförderung** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 912,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich

- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige und eigenverantwortliche Mitarbeit im Bereich der Datenbank zur Forschungsdokumentation; Datenmanagement sowie Wartung und Pflege des Datenbestands und –zugriffs, Abruf und Aufbereitung des Datenmaterials für Berichtsabfragen und statistische Auswertungen, Helpdeskarbeit, Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Datenbank
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichzuhaltende Qualifikation, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse, Erfahrung im Webbereich, Kenntnis der Spezifika elektronischer Ressourcen, gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Datenbankkenntnisse (SQL; vorzugsweise TOAD)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit, sich rasch in komplexe Systeme einzuarbeiten, Genauigkeit, Teamorientierung, Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit und Loyalität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2453 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 23. Oktober 2013 (Poststempel)

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Oktober 2013

Redaktionsschluss: Freitag, 11. Oktober 2013

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1